

# TAGBLATT

Rorschach: 10. März 2009, 01:05

## Benefizball für Slumbewohner



André Brandl vor der Kamera im Bangkokker «Klong Toei»-Slum. Bild: pd

## **Auf die Benefizparty vom vergangenen Jahr folgt im April ein Benefizball: 35 Jugendliche aus Rorschach und Rorschacherberg gehen mit ihrem Engagement für Bangkokker Slumbewohner in die zweite Runde.**

**Peter Brühwiler**

RORSCHACH. Der Jugendarbeiter André Brandl wird seine nächsten Ferien wohl wieder in Thailand verbringen. Bereits im vergangenen Dezember ist er auf eigene Kosten um die halbe Welt geflogen, um im Bangkokker «Klong Toei»-Slum 3500 Franken an die dort tätige Sozialarbeiterin Sister Joan zu überbringen und mit ihr Lebensnotwendiges für die Slumbewohner einzukaufen. Knapp die Hälfte dieses Geldes hatten die Teilnehmer des Projekts «New Generation» der Fachstelle Jugend Familie Schule mit der Durchführung einer Benefizparty erwirtschaftet. Die andere Hälfte hatte das Jugendhaus Dornbirn mit einer ähnlichen Aktion gesammelt.

Der Eifer der «New Generation» sei seither keineswegs abgeflaut, sagt Projektleiter André Brandl: «Einstimmig beschlossen die Jugendlichen, der Party ein Benefizball folgen zu lassen. Stattfinden soll dieser im April im frisch renovierten «Caférama», dem ehemaligen Jugendtreff «Yellow Box» (siehe Kasten).

### **Projekt mit 35 Jugendlichen**

Das vor einem halben Jahr von der Fachstelle Jugend Familie Schule ins Leben gerufene Projekt «New Generation» scheint sich etabliert zu haben. 35 Jugendliche aus Rorschach und Rorschacherberg beteiligen sich derzeit daran. Neben dem Benefizanlass sind weitere Ideen in der Pipeline; Etwa das generationenübergreifende Projekt «Jung und Alt», in dem die Jugendlichen durch Gespräche mit älteren und jüngeren Leuten Vorurteile abbauen wollen. Aus Zeitgründen ist der Fokus derzeit aber ganz auf den Benefizanlass gerichtet. «Ein Ball mit erwachsenen Gästen in gediegener Atmosphäre» ist laut André Brandl in Vorbereitung.

Zweimal wöchentlich treffen sich die Jugendlichen und üben sich – ganz nebenbei – auch in der Demokratie. Anfangs habe es jeweils ein Gerangel um die attraktivsten Zuständigkeitsbereiche gegeben, erzählt Brandl. «Jetzt sind die Jugendlichen so weit, dass jeder das macht, was er am besten kann.» Allen gemein ist derweil das Ziel, den Bangkokker Slumbewohnern zu helfen. «Am stärksten hinter dem Thailand-Projekt stehen die sonst eher schwierigen Schüler», beobachtete der Jugendarbeiter. «Denn hier können sie plötzlich Helden sein.»

Entsprechend wichtig sei die Wertschätzung von aussen: das Dankeschreiben des thailändischen Konsuls aus Zürich beispielsweise. Oder der Anklang, den das Projekt in Thailand gefunden hat. «Studenten aus Bangkok waren von der Aktion so beeindruckt, dass sie sich zur Mithilfe bereit erklärt haben», sagt Brandl. So will ein Multimedia-Student aus Bangkok für «New Generation» eine Homepage kreieren. Und damit die Jugendlichen tiefere Einblicke in die Lebensumstände der Slumbewohner gewinnen können, soll die Kommunikation zwischen Bangkok und den Jugendlichen verbessert werden. Anlässlich der Geldübergabe im Dezember mussten sich die «New Generation»-Teilnehmer mit einem Telefonat begnügen, weil die geplante Internetverbindung nicht zustande kam.

### **Kampf gegen den Abfall**

Dafür hat André Brandl einen während seines Besuches gedrehten Dokumentarfilm zurückgebracht, der auch am Ball im «Caférama» gezeigt werden soll. «Die Jugendlichen wurden sehr still, als wir uns den Film zusammen angeschaut haben», erinnert er sich. Für Unverständnis habe der allgegenwärtige Abfall gesorgt, womit auch bereits eine mögliche Verwendung für die Einnahmen des Benefizballs gefunden ist. «Wir überlegen uns, im «Klong Toei»-Slum eine Abfallsammlung auf die Beine zu stellen, indem wir Arbeitsgeräte und einen kleinen Grundlohn bezahlen», sagt André Brandl. Ein langfristiges Projekt, aber angesichts des Einsatzes der «New Generation» ein durchaus realistisches.

**Weitere Artikel zu diesem Thema :**

### **[«Caférama» für Jugendliche](#)**

Der ehemalige Jugendtreff «Yellow-Box» an der Wiesenstrasse 15 in Rorschacherberg wurde in den vergangenen Monaten von Jugendlichen aus Rorschach und Rorschacherberg auf Vordermann gebracht. [... »](#)